

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Immer wieder die bösen Adler  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-465893>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

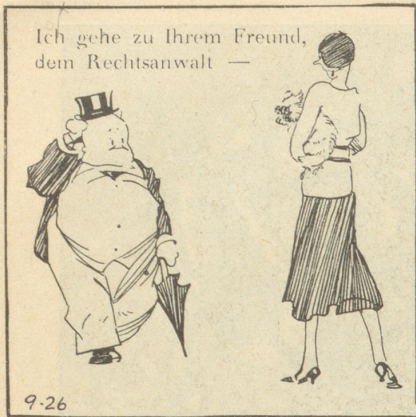
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





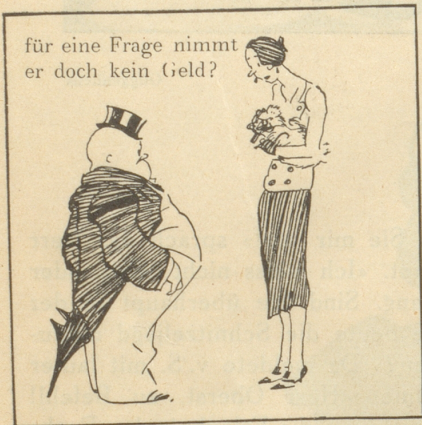
## Stilblüte der S.B.B.

Im Bahnhofswartsaal II. Klasse in Olten ist unter anderem nachstehender Erlass zu lesen:

Man wird ersucht, keine Papier und sonstigen Abfälle auf den Perron und auf die Geleise zu werfen, sondern die hiefür vorhandenen Papierkörbe zu benutzen.

Handelt es sich hier wohl um einen neuen Zeitvertreib, den die S. B. B. dem reisenden Publikum bietet, indem sie ersucht, die Papierkörbe herumzuwerfen oder habe ich es vielleicht «lätz» verstanden?

Ein Berner.



## Vorbildliche Tragödie

In einem Wagen der S.B.B. unterhielten sich die Mitglieder einer fahrenden Musikantentruppe so lebhaft, dass auch für die übrigen Mitreisenden Brocken des Gespräches abfielen. Ich belauschte folgendes: «Do wor mei Geigen furt un do hob i denkt, die kann nur a Zigeuner klaut han. Do bin ich zum Janosch un hob gsagt: Janosch, du Lump, du dreckiger, hob ich gsagt, du host mir mei Geigen gstohlen! Sagt er: Ach Carmen, sei doch nit so bös. Sag i: I bin jo gar nit bös, ich will blos mei Sach. Do hot er mir mei Geigen wieder geben.»

Schade, dass sich andere Volkstämme über solche Kleinigkeiten nicht ebenso leicht einigen können.

E. H.

## Immer wieder die bösen Adler

Am Ofenpass ist ein Lastauto von einem Adler entführt worden. Nun haben sich mehrere Flugzeuge aufgemacht, um wenigstens zwei von unseren beiden schweizerischen Adlerpaaren zur Strecke zu bringen. Hahau

## Lieber Spalter!

Frauchen bekam zu Weihnachten einen geräuschlosen Staubsauger. Gestern war ein Vertreter der betreffenden Firma bei ihr, um ihr die Handhabung des neuen Helfers samt Zubehör zu erklären.

Dem heimkehrenden Gemahl erzählt sie: «De Staubsugermentor

isch da gsi und hät mer alles zeigt. Das ischt en Hübsche, blaiu Auge häd er und blondi Locke und — öle mues mer en gar nie!» Cele

## Lies und staune!

Vom auf den Sand gelaufenen badischen «Greif» wird berichtet: Die Bemühungen am Dienstag, den Dampfer wieder flott zu bekommen, sind am Mittwoch vergeblich gewesen.

Nicht wahr, tatsächlich flotte Sache, die Bemühungen am Dienstag waren am Mittwoch erfolglos.

Erlö

Dr. Schmid tritt entschieden für die Schaffung von staatlichen Einfuhrmonopolen ein, damit der Staat dadurch die Abfuhr fördern könne.

Handelt sich wohl um die Einfuhr von Rizinusöl!

sc

Heute Donnerstag früh 5 Uhr musste die Brandwache nach dem Sonnenquai 18 ausrücken, wo in einem Geschäft ein Brand ausgebrochen war. Ein kleiner elektrischer Gasherd ist irrtümlicherweise unter Strom gelassen worden.

Patente Erfindung so ein elektrischer Gasherd. Hebt die Rivalität zwischen Gas- und Elektrizitätswerk versöhnlich auf.

ABü

Es ist bereits an dieser Stelle gemeldet worden, dass ein junger Bursche eine Gemüsehändlerin auf dem Barfüsserplatz betrogen hatte, indem er ihr in der Dunkelheit anstelle einer Zwanzigfrankennote eine zusammengelegte, wertlose und ausser Kurs befindliche 1000 Marknote übergeben und darauf prompt das Herausgeld bekommen hatte. Nun sind in den letzten Tagen weitere solche Betrügereien vom nämlichen Schwindler zur Anzeige gebracht worden.

Wären alle Schwindler so, so hätten die Untersuchungsrichter es viel leichter. Oder etwa nicht?

fst

In einer musikalischen französischen Zeitschrift teilt ein Gelehrter mit, dass... dass in Frankreich sogar Zeitschriften musikalisch sind.

... Weiter wird gesagt, dass etwa 2 Billionen unserer Erdbevölkerung an das Gold gebunden sind.»

Leider sind es ja mit 2 Milliarden schon genug; aber man sieht, der Inflationsgeist geistert in verschiedenen Köpfen immer noch.

Mr

